

# Kostentreiber Normung?

Text: Jutta Heinkelmann

In der Diskussion um Qualitäten und Standards beim Bauen stehen immer wieder die Normen im Fokus. Es wird die Frage aufgeworfen, ob das aktuelle Normenwerk Bauen teuer macht. Sucht man jedoch ganz konkret nach einzelnen kostentreibenden Normen und Regelungen, so wird man nur schwerlich fündig. So beispielsweise beim Schallschutz: DIN 4109 definiert den Mindeststandard. Ansatzpunkte für Kritik ergeben sich beispielsweise aus den Regelungen zu Balkonen, Laubengängen oder auch zu den erforderlichen Deckenstärken. Aber bildet hier die Norm nicht genau die Erwartungen der Nutzer ab? Abgesehen davon wer-

den in der Regel ja sogar grundsätzlich über den Mindestschallschutz hinausgehende erhöhte Anforderungen erwartet. Sind es also nicht die Normen, sondern die Erwartungen der Nutzer und Besteller, die das Bauen verteuern?

Die Bayerische Architektenkammer setzt sich mit diesen Fragen auf verschiedensten Ebenen sehr intensiv auseinander. Haben auch Sie Lust, sich einzubringen? Nennen Sie uns doch einfach Regelungen und Normenwerke, die Kosten in die Höhe treiben, sodass wir diese Aspekte in die Diskussion einführen können. Sie erreichen uns unter [normung@byak.de](mailto:normung@byak.de). Ihre Meinung ist uns wichtig!

